

[9247]

Meine Bibliothek.



In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

„Meine Bibliothek“.

Anregungen und Winke

für die Einrichtung von

Haus- und Familien-Bibliotheken.



Um irrigen Auffassungen zu begegnen, bemerke ich, daß

„Meine Bibliothek“

keineswegs die zahllos bestehenden Lager-Kataloge um noch einen vermehren will. Das Schriftchen bezweckt vielmehr, in den weitesten Kreisen

für die Einführung und Anlegung

von

Haus- und Familienbibliotheken

dauernd zu wirken und ist dazu bestimmt, bei der Gründung eines

Hausstandes, bei Geburts- und sonstigen Gedenktagen, zu Weihnachten und anderen Festen, bei denen man sich zu beschenken pflegt, wieder und immer wieder darauf hinzuweisen, daß ein Buch das würdigste Geschenk ist, welches in der edelsten Weise an den freundlichen Geber oder die Geberin erinnert.

Allein, oder in Verbindung mit Ihrem Lager-Katalog dürfte das Büchlein geeignet sein, bei unentgeltlicher Verbreitung in Ihrem Kundenkreise die Kauflust wesentlich zu beleben und würden die für Sie durch die Gratis-Abgabe erwachsenen Kosten durch erhöhten Absatz bald gedeckt werden, was ich in meinem eigenen Sortiment zu beobachten bereits Gelegenheit hatte.

Für die Aufnahme von Werken, auf deren Vertrieb Sie besonderes Gewicht legen, oder für anderweitige Ankündigungen stehen die letzten 3 frei gebliebenen Seiten der Broschüre zur Verfügung.

Für den Ausdruck, resp. Stempel Ihrer Firma ist auf dem Umschlage genügender Raum offen gelassen.

Um Ihnen die ausgedehnteste Verbreitung in Ihrem Kundenkreise zu ermöglichen, habe ich den Preis sehr niedrig gestellt.

Ich liefere gegen bar:

Einzelne Exemplare zu 20 S.

50 Exempl. zu 7 M 50 S,

100 „ „ 13 M,

150 „ „ 18 M, -

200 „ „ 22 M,

500 „ „ 40 M,

1000 „ „ 60 M.

Für Ausdruck der Firma 1 M.

Inserate pro Seite 6 M für die von einer Firma bestellte Anzahl der Broschüre.

Abgesehen von den zahlreichen warmen Empfehlungen, welche die schweizerische Tagespresse dem Schriftchen zu teil werden ließ, lasse ich die Besprechung desselben im „Schweizerischen Buchhändler-Blatt“ (Offizielles Publikationsmittel des Schweizerischen Buchhändler-Vereins) 1893, Nr. 2 hier folgen:

„Meine Bibliothek.“

Anregungen und Winke für die
Einrichtung von

Haus- und Familien-Bibliotheken

betitelt sich eine kleine, hübsch ausgestattete Broschüre, welche C. M. Ebell in Zürich soeben zur Ausgabe gebracht hat.

Das Schriftchen enthält keine trockene Aufzählung von Büchertiteln, sondern eine flott und anregend geschriebene Aufforderung resp. Anleitung zur Anlegung von Haus- und Familien-Bibliotheken

Wir machen die Herren im Sortiment ganz besonders auf dieses Schriftchen aufmerksam, da solches wirklich die weiteste Verbreitung verdient; auch wird letzteres für den Verbreiter selbst von erfolgsbringendem und nachhaltigem Nutzen sein.

Die Verlags-handlung liefert gegen billige Berechnung jede gewünschte Anzahl, größere Partien mit Firma.

Wollen Sie gef. 1 Probe-Exemplar zu 20 S bar verlangen. Ich zweifle nicht, daß bald eine größere Nachbestellung folgen wird.

Hochachtungsvoll

Zürich, März 1893.

C. M. Ebell.